

## Titel

Thema:	Hamburg als Koloniale Stadt - Fakten, Themen, Orte   Präsenz
Veranstaltungsnummer:	243214301

## Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Hamburg versteht sich bis heute als "Tor zur Welt". Dies bietet für uns die Möglichkeit, sehr komplexe globale Prozesse sowohl geographisch, als auch historisch oder politikwissenschaftlich an konkreten Beispielen zu einem für Schüler*innen alltagsweltlich relevanten Lerngegenstand zu machen.</p> <p>Ein sehr eindrückliches Beispiel für die Verbindung von historischer, geographischer und politikwissenschaftlicher Perspektiven ist in diesem Zusammenhang Hamburgs Rolle im Kolonialismus sowie die aktuell bedeutsamer werdenden Formen der Deutung und Aufarbeitung des Kolonialsystems in unserer postmigrantischen Stadtgesellschaft. So gibt es Diskussionen um die Nutzung ehemals kolonialer Orte, um koloniale Gedenkorte und Denkmale oder um rassistische Traditionen des Kolonialismus, die noch heute sichtbar und spürbar sind. Für uns in der Schule geht es zusätzlich um die Frage, welche Materialien, Abbildungen und Texte wir zum Themenfeld des Kolonialismus nutzen möchten und können, wie wir Perspektiven von damaligen Opfergruppen sensibel und sichtbar in den Unterricht integrieren können.</p> <p>Diese Fortbildungsreihe möchte es Lehrkräften ermöglichen, Orte, Inhalte, kritische Perspektiven und Zusammenhänge zu Themen des (Post)Kolonialismus kennen zu lernen und zu diskutieren. Ziel soll sein, dass die Teilnehmenden der Seminarreihe sich handlungssicher fühlen im Umgang mit den komplexen und sensiblen Aspekten, die sich aus Hamburgs prominenter Rolle im Zeitalter des Kolonialismus und Imperialismus bis heute ergeben. Dafür ermöglicht die Reihe die Begegnung mit unterschiedlichen Lernorten und Expert*innen zum Themenfeld. Gleichzeitig wird es in allen Veranstaltungen viele konkrete Hinweise auf Materialien und Methoden geben, die während des eigenen Unterrichtsvorhabens zum Einsatz kommen können.</p> <p>Eine Teilnahme an möglichst vielen Bausteinen der Seminarreihe ist sinnvoll. Es ist aber auch gewinnbringend, einzelne Bausteine der Seminarreihe zu besuchen, denn die Einzelveranstaltungen bauen nicht aufeinander auf.</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Qualitätsentwicklung

## Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Aufgabengebiete und Themen, Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung, Geschichte, Politik
Zielgruppen:	- Lehrkräfte, Sozialpädagogen und Erzieher, Alle Lehrkräfte
Schularten:	- Sekundarstufe I, Sekundarstufe II
Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Martin Brück, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

**Dozenten:** Friederike Odenwald, Martin Brück

#### Weitere Hinweise

**Zusatzinformationen:** Die Historikerin Friederike Odenwald spricht zur Geschichte des Kolonialismus in Hamburg sowie zum Prozess der wissenschaftlichen Aufarbeitung der Verstrickungen der Stadt in den Kolonialismus. Dabei werden auch Möglichkeiten gezeigt, die aktuellen Forschungsergebnisse für eine breitere Öffentlichkeit sichtbar werden zu lassen, z.B. in Form der App "Koloniale Orte".  
Die Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Bereich Globales Lernen und daher identisch mit der Veranstaltung 2412N0204 des Bereichs Globales Lernen. Der Raum ist daher der unter unter der Veranstaltungsnummer 2414N0204 (voraussichtlich Moorkamp 101) und kann auch über die o.g. TIS-Nr. gebucht werden.

#### Anbieter

**Anbietername:** Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen  
**Anbieteranschrift:** Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg  
**E-Mail-Adresse:** tis@li-hamburg.de

#### Termin

**Termin:** 27.11.2024 16:00 bis 18:00 Uhr  
**Dauer:** 2 Zeitstunden

#### Veranstaltungsort

**Veranstaltungsort:** Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357 Hamburg